Ächtung aller Nuklearwaffen! Abzug statt Modernisierung der Atombomben aus Büchel

Anlässlich des Flaggentages der Mayors for Peace und des Gedenktages für das Manifest von Russell und Einstein laden wir ein zu einer Veranstaltung der Friedensbewegung am

Freitag, 7. Juli 2017 - 17.00 Uhr

in die Dornse im Altstadtrathaus (Altstadtmarkt), Braunschweig

Die Atomwaffe ist in der Lage, alles Leben unwiderruflich zu vernichten. Trotzdem sind Atombomben die einzigen Massenvernichtungswaffen, die nicht verboten sind. Ende letzten Jahres verlangte nun eine überwältigende Mehrheit der UNO-Vollversammlung, Verhandlungen zur Ächtung der Atomwaffen aufzunehmen. Die Bundesregierung verweigert sich diesen Verhandlungen, obwohl sie offiziell für eine atomwaffenfreie Welt eintritt!

Warum ist die Ächtung der Atomwaffen so wichtig? Was können die Verhandlungen bewirken? Was können wir tun?

Dazu referiert und diskutiert am Tage des voraussichtlichen Endes der Verhandlungen:

Roland Blach

Geschäftsführer der DFG-VK (Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte Kriegsdienstgegner Baden-Württemberg)
Koordinator der Kampagne »Büchel ist überall! Atomwaffenfrei. Jetzt.«
Koordinator der Kampagne »Schulfrei für die Bundeswehr. Lernen für den Frieden«

Ablauf der Veranstaltung:
Begrüßung, Grußwort der Stadt Braunschweig, Video, Vortrag, Diskussion, Schlusswort, Nachtreffen in einem Restaurant

Bildquelle: © Charles Levy from one of the B-29 Superfortresses used in the attack. - http://www.archives.gov/research/military/ww2/photos/images/ww2-163.jpg

Veranstalter:

IPPNW
Regionalgruppe Braunschweig

Friedenszentrum Braunschweig e.V.

Bürgermeister für den Frieden

Friedensbündnis Braunschweig

pax christi
Braunschweig

Am »Flaggentag« der »Mayors for Peace« gedenken wir auch wieder des RUSSELL-EINSTEIN-MANIFESTs. Es handelt sich dabei um ein unter der Führung von Bertrand Russell im Jahr 1955 in London verfasstes und am 9. Juli 1955 publiziertes Manifest über die schwerwiegenden Konsequenzen eines Einsatzes von Nuklearwaffen. Das Manifest wurde von zehn weiteren namhaften Wissenschaftlern unterzeichnet, darunter (kurz vor seinem Tod) Albert Einstein.

Mit ihnen stellen wir fest:

- Es dürfen keine Kriege mehr geführt werden, da jeder Krieg zu einem Nuklearkrieg werden kann und dadurch ist die Existenz der gesamten Menschheit bedroht.
- Nur durch die bewusste Entscheidung gegen bewaffnete Konflikte und Rückbesinnung auf die eigene Menschlichkeit kann der Fortbestand der Menschheit gesichert werden.

Lasst uns gemeinsam an der Umsetzung dieser Erkenntnisse und Forderungen arbeiten!

Flagge zeigen z. B. diese Städte:

Aalen, Aichwald, Bad Honnef, Bad Salzuflen, Baiersdorf, Bamberg, Bartholome, Berlin-Marzahn-Hellersdorf, Bietigheim-Bissingen, Bobingen, Bodnegg, Böhlen, **Braunschweig**, Bretten, Chieming, Deizisau, Darmstadt, Dortmund, Ebersbach, Emden, Engen, Freiburg, Gardelegen, Gelsenkirchen, Giengen, Gladbeck, Göttingen, Gütersloh, Hagen, Hannover, Hattersheim, Havixbeck, Heidenheim, Herten, Hohen Neuendorf, Hüfingen, Ilmenau, Iserlohn, Jena, Kiel, Kirchheim, Kitzingen, Kriebitzsch, Lindau, Löhne, Lohfelden, Marl, Mögglingen, Mönchen-Gladbach, Moritzburg, Neuenrade, Neu-Isenburg, Neustadt am Rübenberge, Neuulm, Nottuln, Nürnberg, Oerlingenhausen, Offenburg, Oranienburg, Parchim, Potsdam, Radeberg, Ratingen, **Salzgitter**, Sassnitz, Schwäbisch-Gmünd, Stuttgart, Süßen, Trier, Waldstetten, Walsrode, Wendlingen, Wernau, Wetteraukreis, Witten, **Wolfenbüttel**, **Wolfsburg**, Würzburg, Zerbst/Anhalt

2-Minuten-Video: https://www.zdf.de/wissen/leschs-kosmos/uebrigens-zu-atomwaffen-102.html
Daten: https://www.zdf.de/wissen/leschs-kosmos/nuklearwaffen-atombombe-1945-harald-lesch-leschs-kosmos-100.html

Veranstalter:

IPPNW
Regionalgruppe Braunschweig

Friedenszentrum
Braunschweig e.V.

Bürgermeister
für den Frieden

Friedensbündnis
Braunschweig

pax christi
Braunschweig